

Bekanntgabe einer Änderung in der rechtlichen Vertretung der Religionsgemeinschaft (§ 4 StRG)

Unser Bruder Raymon Templeton, langjähriges Mitglied des Zweigkomitees, ist am 7. Oktober 2015 in Glaubensstreue verstorben.

Damit bilden die im Folgenden aufgelisteten Personen als von der Leitenden Körperschaft ernannte Mitglieder des Zweigkomitees die gesetzliche Vertretung der Religionsgemeinschaft:

Eberhard Fabian, geb. am 29.02.1940,

Thomas Fiala, geb. am 22.12.1969,

Gajus Glockentin, geb. am 08.06.1967,

Richard Kelsey, geb. am 08.12.1930,

Walter Köbe, geb. am 22.07.1943,

Walter Krebs, geb. am 14.04.1955,

Michele Lobosco, geb. am 08.10.1962,

Peter Mitrega, geb. am 05.03.1937,

Uwe Mörsel, geb. am 05.01.1949,

Werner Rudtke, geb. am 16.01.1941,

Charles Snyder, geb. am 30.09.1962,

Manfred Steffensdorfer, geb. am 24.07.1947.

Bekanntgabe einer Änderung in der rechtlichen Vertretung des Verwaltungsamts „Christliches Humanitäres Hilfswerk der Zeugen Jehovas in Deutschland“

Unser Bruder Raymon Templeton ist am 7. Oktober 2015 in Glaubensstreue verstorben.

Damit besteht der Vorstand aus den nachfolgend genannten Personen:

Eberhard Fabian, Thomas Fiala, Richard Kelsey, Walter Köbe, Walter Krebs, Peter Mitrega, Uwe Mörsel, Werner Rudtke, Manfred Steffensdorfer.

Zwei Mitglieder des Vorstands vertreten das Verwaltungsamt gemeinsam.

Gründung von Versammlungen

Das Zweigkomitee hat die im Folgenden aufgelisteten Gründungen von Versammlungen beschlossen (§ 3 Abs. 3 S. 1 StRG):

zum 01.04.2015: Hamburg-Gebärdensprache,

zum 01.09.2015: Arnsberg-Russisch, Bad Aibling-Rumänisch, Oberhausen-Kroatisch/Serbisch, Paderborn-Russisch-Ost, Stromberg, Wadern-Polnisch.

Namensänderung von Versammlungen

Das Zweigkomitee hat die im Folgenden aufgelisteten Namensänderungen von Versammlungen beschlossen (§ 3 Abs. 3 S. 1 StRG):

zum 01.08.2015: Kaufungen-Russisch in Eschwege-Russisch,

zum 01.09.2015: Aachen-Spanisch in Aachen-Portugiesisch, Paderborn-Russisch in Paderborn-Russisch-West.

Die bisherigen Siegel der Versammlungen wurden als ungültige Siegel vom Zweigkomitee eingezogen (§ 11 S. 2 SiegelO).

Zusammenlegung von Versammlungen

Das Zweigkomitee hat die im Folgenden aufgelisteten Zusammenlegungen von Versammlungen beschlossen (§ 3 Abs. 3 S. 1 StRG):

zum 01.04.2015: Augsburg-Arabisch und Augsburg-Süd zu Augsburg-Süd,

zum 01.06.2015: Schaafheim-Türkisch und Darmstadt-Eberstadt zu Darmstadt-Eberstadt,

zum 01.07.2015: Steffenberg und Bad Laasphe zu Bad Laasphe, Hattingen-Nord und Hattingen-Süd zu Hattingen,

zum 01.08.2015: Töging und Altötting zu Altötting, Ingolstadt-Nordwest und Ingolstadt-West zu Ingolstadt-West,

zum 01.09.2015: Annaberg-Buchholz-Mitte und Annaberg-Buchholz-Süd zu Annaberg-Buchholz-Süd, Bad Krozingen-Süd und Bad Krozingen-Nord zu Bad Krozingen, Frauenstein und Brand-Erbisdorf zu Brand-Erbisdorf, Viechtach und Furth im Wald zu Furth im Wald, Otten-dorf-Okrilla und Kamenz zu Kamenz, Parchim und Lübz zu Lübz, Metzingen-Ost und Metzingen-West zu Metzingen, Prenzlau und Pasewalk zu Pasewalk, Hannover-Linden-Süd und Ronnenberg zu Ronnenberg, Bad Doberan und Rostock-Ost zu Rostock-Ost, Neugersdorf und Seifhennersdorf zu Seifhennersdorf, Siegen-Ost und Siegen-Mitte zu Siegen-Mitte, Ahrensböck und Timmen-dorfer-Strand zu Timmendorfer-Strand, Völklingen-Süd und Völklingen-Nord zu Völklingen, Weil am Rhein-West und Weil am Rhein-Ost zu Weil am Rhein,

zum 01.10.2015: Dortmund-Bövinghausen und Castrop-Rauxel-Süd zu Castrop-Rauxel-Süd, Herzogenaaurach-Süd und Herzogenaaurach-Nord zu Herzogenaaurach-Nord, Hann. Münden und Staufenberg zu Staufenberg.

Damit ungültig gewordene Siegel wurden vom Zweigkomitee eingezogen (§ 11 S. 2 SiegelO).